

16.12.2017 10:32 Uhr - 3. Liga Nord-Ost - Supercup - PM VfL Stade

VfL Stade will ersten Sieg forcieren

Am Samstag um 18 Uhr laden die Drittliga-Handballerinnen des VfL Stade gegen den TSV Wattenbek zum letzten Spiel des Jahres 2017 in die Halle des Vincent-Lübeck-Gymnasiums ein. Die Aufsteigerinnen wollen ihren ersten Saisonsieg einfahren.

Auf dem Spielfeld haben die Staderinnen nichts herzugeben. Dort begrüßen sie nämlich den TSV Wattenbek. Das Team aus Schleswig-Holstein ist wie der VfL in dieser Saison aufgestiegen und steht mit 5:15 Punkten auf Platz 10 der Tabelle. Man kann also zurecht von einem Kellerduell sprechen. Mit einem Sieg würde Stade zunächst einmal den Anschluss zu den anderen Mannschaften am Tabellenende herstellen. Dabei erklärt Trainer Jens Dove-Pirker, dass man den Gegner dennoch keineswegs auf die leichte Schulter nehme.

'Wir treffen auf eine körperlich starke Mannschaft, die versucht aus einer kompakten Deckung heraus, den Gegner zu Fehlern zu zwingen.' Dass die Staderinnen anfällig für solche Fehler sind, hat sich in den vergangenen Wochen immer wieder gezeigt. Daher ist es Dove-Pirker wichtig, dass sein Team sich auf sich selbst und das eigene Spiel konzentriert. 'Wenn wir es schaffen, in der Deckung wieder mit der nötigen Härte zu agieren und unsere herausgespielten Chancen konsequent zu nutzen, bleiben die zwei Punkte in Stade.'

Beide Teams können die Zähler gut gebrauchen, geht es doch für sie um die Klassenerhalt. Und so können sich die Zuschauer mit Sicherheit auf ein spannendes Spiel freuen. Mit der Unterstützung von den Rängen wollen die Staderinnen den ersten Sieg der Saison feiern und damit auch noch sich selbst beschenken.